Trompeter Boldoczki spielt im KU’KO

Beitrag

Am Montag, den 4. März, gibt der Trompeter Gabor Boldoczki mit dem Janacek Chamber Orchestra um 20 Uhr das vierte und letzte Meisterkonzert der Saison im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim. Um 19 Uhr findet dazu ein Einführungsvortrag von Christoph Schlüren statt.

Auf dem Programm steht „Versailles“ Musik am Hofe des Sonnenkönigs Ludwig XIV. Gespielt werden Stücke von Jean-Philippe Rameau aus „Les Indes galantes“ sowie „Contredanse tres vive” aus der Tragedie lyrique „Les Boreades”, Jean-Marie Leclair: Konzert für Oboe und Orchester in C-Dur, op. 7 Nr. 3 sowie Konzert für Violine und Orchester in a-Moll, op. 7 Nr. 5, Jean-Joseph Cassanea de Mondonville: Sonate en symphonie in C-Dur, op. 3 Nr. 4, Francois Couperin: „Prelude” aus Concert Royal Nr. 2 in D-Dur sowie „Muzette” aus Concert Royal Nr. 3 in A-Dur, Michel Corrette: Concerto comique Nr. 25 „Les sauvages et La Furstemberg”, Michel Blavet: Konzert für Flöte und Orchester in a-Moll.

Der im ungarischen Kiskorös aufgewachsene Gábor Boldoczki ist mit seinem Trompetenspiel die Ausnahmeerscheinung seiner Generation. Er wird von der internationalen Presse als grandioser Virtuose gefeiert. Bereits mit 14 Jahren erhielt der mehrfache ECHO Klassik Preisträger beim Nationalen Trompetenwettbewerb in Zalaegerszeg den 1. Preis und begann nach diversen Studien seine internationale Solokarriere. Der endgültige Durchbruch gelang ihm als Gewinner des bedeutenden Internationalen Musikwettbewerbs der ARD in München und als 1. Preisträger des 3. Internationalen Maurice André Wettbewerbs, dem Grand Prix de la Ville de Paris. Im Rahmen seiner Tourneen gastiert er zusammen mit namhaften Orchestern und international bedeutenden Kammerorchestern in bedeutenden Musikmetropolen Europas, zudem folgt er Einladungen zu Konzerttourneen in die Vereinigten Staaten, nach Südamerika und Asien. Als erster Trompetensolist weltweit interpretierte er bei den Salzburger Festspielen die Trompetenkonzerte von Michael Haydn. Für sein Album „Oriental Trumpet Concertos“ wurde er mit dem ICM Award für die beste zeitgenössische Einspielung und mit dem ECHO Klassik als „Instrumentalist des Jahres“ ausgezeichnet. Boldoczki wurde der Titel „Doctor Liberalium Artium“ von der Franz-Liszt-Musikakademie Budapest verliehen, an der er als Professor im Fach Trompete lehrt. Er erhielt den „Franz Liszt Ehrenpreis“ (höchste Auszeichnung des ungarischen Kultusministeriums), den Ehrenpreis

„Musician of the Year“ und den von der Franz-Liszt-Musikakademie verliehenen Béla Bartók-Ditta Pásztory Preis.

Das Janácek Chamber Orchestra wurde 1964 von namhaften Musikern des Janácek Philharmonic Orchestra Ostrava unter der künstlerischen Leitung von Zdenek Dejmek gegründet und nach dem bedeutenden tschechischen Komponisten Leoš Janácek benannt. Das Repertoire des Ensembles umfasst sowohl barocke Kompositionen als auch zeitgenössische Werke. Regelmäßig konzertiert das Janácek Chamber Orchestra mit renommierten tschechischen und internationalen Solist*innen bei Festivalkonzerten in der Tschechischen Republik und im Ausland. Im Jahr 2005 übergab Zdenek Dejmek die künstlerische Leitung an den Geiger Jakub Cernohorský, der am Janácek Konservatorium in Ostrava sowie an der Akademie der musischen Künste in Prag studierte und seit 2008 Konzertmeister des Janácek Philharmonic Orchestra Ostrava ist.

Tickets sind erhältlich unter www.kuko.de oder direkt am Ticketschalter im KU’KO, Kufsteiner Straße 4, Rosenheim von Mo-Fr 9-17 Uhr sowie Samstag von 10-14 Uhr, Tel. 08031 365 9365.

Fotos: Gabor Boldoczki ©Marco Borggreve – Text: VKR Rosenheim

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. KUKO Rosenheim
2. München-Oberbayern